

Fortbildung

„Gamen, Surfen, Chatten...“

Dysfunktionaler und pathologischer PC/Internetgebrauch – Entstehung, Beschreibung und Behandlungsmöglichkeiten

Gamen, Chatten und Surfen sind aus dem Alltag vor allem Jugendlicher und junger Erwachsener nicht mehr wegzudenken. Was ist so faszinierend an der virtuellen Welt? Wo liegt der Unterschied zwischen „normaler“, exzessiver/dysfunktionaler und pathologischer PC/Internetnutzung? Wie können wir problematischen Nutzungsmustern bei Jugendlichen vorbeugen und sie in die Lage versetzen, kompetent mit dem Medium PC/Internet umzugehen? Wie entsteht ein pathologischer PC/Internetgebrauch und wie wird er diagnostiziert? Welche komorbiden Störungsbilder sind hier besonders prägnant? Welche Erklärungsmodelle und Behandlungsstrategien gibt es?

Fortbildungsinhalte:

- Medientheoretische Grundlagen (Medium PC/Internet, Erlebnispotenziale des Gamens und Chattens)
- Funktionaler, dysfunktionaler und pathologischer PC/Internetgebrauch
- Folgen des exzessiven PC/Internetgebrauchs
- Klinische Erklärungsmodelle des pathologischen PC/Internetgebrauchs
- Diagnostik, Beratungs- und Behandlungsmethoden, -ziele und -strategien (symptomatisch und ursachenbezogen)
- Komorbide Störungsbilder
- Strategien zum Aufbau von Medienkompetenz
- Förderung alternativer Erlebnismöglichkeiten

Datum: Mittwoch, 14.09. 2016, 09:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Ort: Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.,
Behlertstr. 3A, Haus H1, 14467 Potsdam

Zielgruppe: Kinder-und Jugendlichenpsychotherapeuten, Fachkräfte aus der Jugendhilfe und Suchthilfe

Teilnehmerbeitrag: 100,00 €
(Für Teilnehmende aus Einrichtungen im Land Brandenburg gilt ein ermäßigter Teilnehmerbeitrag in Höhe von 75,00 €)

Referent: Dr. phil. Jörg Petry, Diplom-Psychologe, war von 1975 bis 1992 klinischer Psychologe in Psychiatrischen Landeskrankenhäusern und von 1992 – 2008 leitender Psychologe der AHG Klinik Münchwies. Er ist seit 2009 Projektleiter der Indikationsbereiche Pathologisches Glücksspielen und PC/Internetspielen bei der AHG.

Bitte beachten Sie unsere Teilnahmebedingungen auf der Rückseite.

Teilnahmebedingungen:

Anmeldungen werden durch Onlinebuchung über unsere Internetseite www.blsev.de/termine entgegen genommen. Eine gesonderte Rechnungslegung und Anmeldebestätigung erfolgen nicht. **Nur bei Buchung über unsere Internetseite erhalten Sie eine automatische Buchungsbestätigung.**

Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbeitrag in Höhe von **100,00 € (ermäßigt 75,00 €)** unter Angabe des Kennwortes **Gamen** und des **Namens des/der Teilnehmenden** bis spätestens zum **31.08.2016** auf folgendes Konto:

Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ: 100 205 00
Konto: 335 81 00
IBAN: DE81100205 000003358100
SWIFT / BIC: BFSWDE33BER

Beachten Sie bitte, dass Sie mit dem Absenden Ihrer Anmeldung unsere Teilnahmebedingungen akzeptiert haben. Ihre Anmeldung ist somit verbindlich.

Eine Stornierung bis zu 11 Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn ist kostenlos möglich. Bei einer Stornierung ab 10 Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn und bei Nichterscheinen wird der volle Teilnehmerbeitrag fällig. Es besteht die Möglichkeit, kostenfrei eine/-n Ersatzteilnehmer/-in zu benennen.

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Alexandra Pasler
Referentin für Glücksspielsucht
Tel.: (0331) 581 380 23
Fax: (0331) 581 380 25
E-Mail: alexandra.pasler@blsev.de